

	<p>Objekt: Sammlung Kerßenbrock "Schmid-Schacht bei Helbra"</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt- eisleben.de</p> <p>Sammlung: Keramik / Tellersammlung Kerßenbrock</p> <p>Inventarnummer: VC 2267</p>
--	---

## Beschreibung

Dier kleine Teller zeigt das gemauerte Schachtgebäude, durch Walmdach abgeschlossen, mit rundbogigem Eingang. Auch die Fenster des OG sind rundbogig, von drei Seiten mit Fachwerkbauten umgeben.

Auf dem linken Bildrand sind drei Bergleute zu erkennen, ein einzelner Knappe steht auf dem Hof, ebenso wie seine drei Kamaraden trägt er die dunkle Mansfelder Bergmannstracht.

Der Schacht wurde 1844 bis 1845 geteuft. Er war bis 1864 als Förderschacht in Betrieb und wurde dann zum Wasserhaltungsschacht umfunktionert. Seine Gebäude haben sich z. T. erhalten und er wird noch zur Kontrolle des Schlüsselstolls befahren.

Namensgeber ist der Mansfelder Hüttenmeister und Lehrer an der Eisleber Bergschule Carl Schmid (1790-1845).

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Vedutenmalerei  
Maße: Durchmesser 17,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1854
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Bergmannstracht
- Bergschule
- Fenster
- Hüttenmeister
- Lehrer
- Porzellanteller
- Walmdach

## Literatur

- Slotta, Rainer, Lehmann, Gerhard, Pietsch, Ulrich (1999): Ein fein bergmannig Porcelan.  
Essen